

China-Austausch: Aus Fernost an die Fuhse

Schüler aus Partnerstadt Nanchang in Peine angekommen / Empfang im Ratsgymnasium

Fast 10 000 Flugkilometer und eine lange Busfahrt liegen hinter ihnen: Am Montag sind die Austausch-Schüler aus der chinesischen Partnerstadt Nanchang in Peine angekommen. Gestern wurden sie offiziell empfangen.

PEINE. „Es ist das erste Mal in meiner Amtszeit, dass ich Gäste mit einer so langen Anreise begrüße“, sagte Hartmut Frenk, Direktor des Peiner Ratsgymnasiums. Bei einer Feierstunde hieß er gestern die 20 Schüler und sechs Lehrer aus der chinesischen Partnerstadt willkommen.

„Zwischen Nanchang und Peine liegen 6 000 Meilen. Solche Distanzen überbrückt man nicht allein durch Flugkilometer, sondern durch menschliche Begegnungen“, sagte Frenk. Daher sei das Austausch-Programm zwischen beiden Städten von besonderer Bedeutung.

Darüber hinaus bedankte er sich bei der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft des Landkreises Peine, dem Peiner Industrieverein sowie den Fördervereinen der am Austausch beteiligten Schulen für ihre Unterstützung.

„Wir freuen uns darauf, in den nächsten Tagen viel zu sehen. Deutschland ist ein Land mit langer Geschichte und



Die chinesischen Austausch-Schüler mit ihren Peiner Gastgeschwistern.

Christian Bierwagen

strahlender Kultur. Außerdem ist es die Heimat bedeutender Persönlichkeiten wie Karl Marx und Johann Wolfgang von Goethe“, sagte Li Renzhou, Schulleiter der dritten Mittelschule von Nanchang.

Am Montag waren die chine-

sische Gäste in Berlin-Tegel gelandet. Anschließend führen sie mit dem Bus weiter nach Peine. An der zweieinhalbstündigen Begrüßungsfeier beteiligten sich Schüler aller Austausch-Schulen. Die chinesischen Gäste zeigten unter an-

derem einen Fächertanz.

In den kommenden zwei Wochen werden die Austausch-Schüler nicht nur Peine kennenlernen, sondern auch verschiedene Ausflüge unternehmen. Unter anderem geht es nach Berlin, Hannover und

Wolfsburg. Am Freitag, 21. Mai, werden sie von Bürgermeister Michael Kessler (SPD) im Peiner Rathaus empfangen. Am Montag, 24. Mai, treten sie vom Peiner Bahnhof aus die Rückreise nach China an. azi



Schüler und Lehrer aus Nanchang sind zu Besuch in Peine

An Brot und Brötchen zum Frühstück müssen sich die Gäste aus Nanchang erst noch gewöhnen – in China gibt es nämlich morgens wie mittags und abends ausschließlich warme Kost. Einige von ihnen ha-

ben an ihrem ersten Morgen in der Gastfamilie deshalb lieber nur Obst gefrühstückt... Am späten Montagabend ist die Delegation aus der Partnerregion in Peine angekommen. Gestern wurden die Gäste mit

Tanz und Musik am Ratsgymnasium Willkommen geheißen. Es folgten ein Stadtpaziergang und der Besuch im Schokoland Rausch. Am Abend begrüßte Landrat Franz Einhaus die Gäste aus China in der Ge-

bläsehalle in Groß Ilsede – mit einem (warmen) Abendessen. Heute werden die Besucher am Julius-Spiegelberg-Gymnasium in Vechelde und abends zum Grillen in Edemissen erwartet. dart/PN-Foto: Bode